

## Haushaltsnettoeinkommen nach Stadtbezirken

In Heft 4/1980 der Münchener Statistik erschien bereits ein Beitrag über die Nettoeinkommen der Haushalte, der hier durch Daten über die Einkommenstruktur in den Stadtbezirken ergänzt wird. Daneben wird der höchste erreichte Schulabschluß des Haushaltsvorstandes behandelt. Datengrundlage bildet die Erhebung der Wohnzufriedenheit aus dem Jahr 1979, zu weiteren Einzelheiten dieser Erhebung sei auf das Heft 4/1980 dieser Reihe verwiesen.

In Tabelle 1 sind die mittleren Haushaltsnettoeinkommen sowie die prozentualen Anteile der drei Einkommensgruppen „unter 1 800 DM“, „1 800 bis 2 500 DM“ und „über 2 500 DM“ aufgelistet; die Grafik I stellt den prozentualen Anteil der Haushalte mit einem Nettoeinkommen über 2 500 DM optisch dar.

Für die Stadt München weist die Tabelle 1 ein durchschnittliches Haushaltseinkommen von 2 194 DM aus; 42% der Haushalte liegen unter 1 800 DM, 26,7% verdienen zwischen 1 800 und 2 500 DM, während 31,3% aller Haushalte mehr als 2 500 DM im Monat zur Verfügung stehen.

In den Stadtbezirken schwankt das Durchschnittseinkommen zwischen 1 385 DM in der Isarvorstadt-Deutsches Museum und 3 087 in Solln. Unter 1 800 DM liegen noch der 10. und 20. Stadtbezirk, knapp darüber sind die Altstadt mit 1 807 DM, Maxvorstadt-Königsplatz mit 1 821 DM und Isarvorstadt-Glockenbachviertel mit 1 853 DM angesiedelt. Demzufolge sind auch in diesen Gebieten der Stadt Haushalte mit Einkommen von 2 500 DM und mehr nur spärlich vertreten; in den Bezirken Isarvorstadt-Deutsches Museum (4,4%), Schwantalerhöhe (17,7%) und Altstadt (19,6%) bleibt dieser Anteil unter der 20%-Marke.

Dagegen zeigt Tabelle 1, daß sich die höheren Einkommen im allgemeinen auf die Stadtrandgebiete mit Ausnahme des Münchener Norden und in Obergiesing konzentrieren. Dort übersteigt der Anteil der höchsten Einkommenskategorie die Grenze von 30%, was in Grafik I durch orange und rote Färbung zum Ausdruck kommt. Spitzenanteile werden in Solln mit 57,1%, in Obermenzing mit 56,4% und in Lochhausen-Langwied mit 54,3% erreicht. Mit deutlichem Abstand folgen Bogenhausen (44,9%) und Allach-Untermenzing (40,0%). Dagegen weisen in der Innenstadt und in den daran angrenzenden Bezirken lediglich das Lehel (36,7%), Maxvorstadt-Josephsplatz (33,1%) und das Wiesenviertel (31,8%) Anteile über 30% auf.

Eine Gegenüberstellung von Einkommen und Schulabschluß des Haushaltsvorstandes ermöglicht Tabelle 2, in der die prozentualen Anteile des höchsten erreichten Schulabschlusses enthalten sind und die Grafik II, die die Anteile mit Volksschulabschluß widerspiegelt.

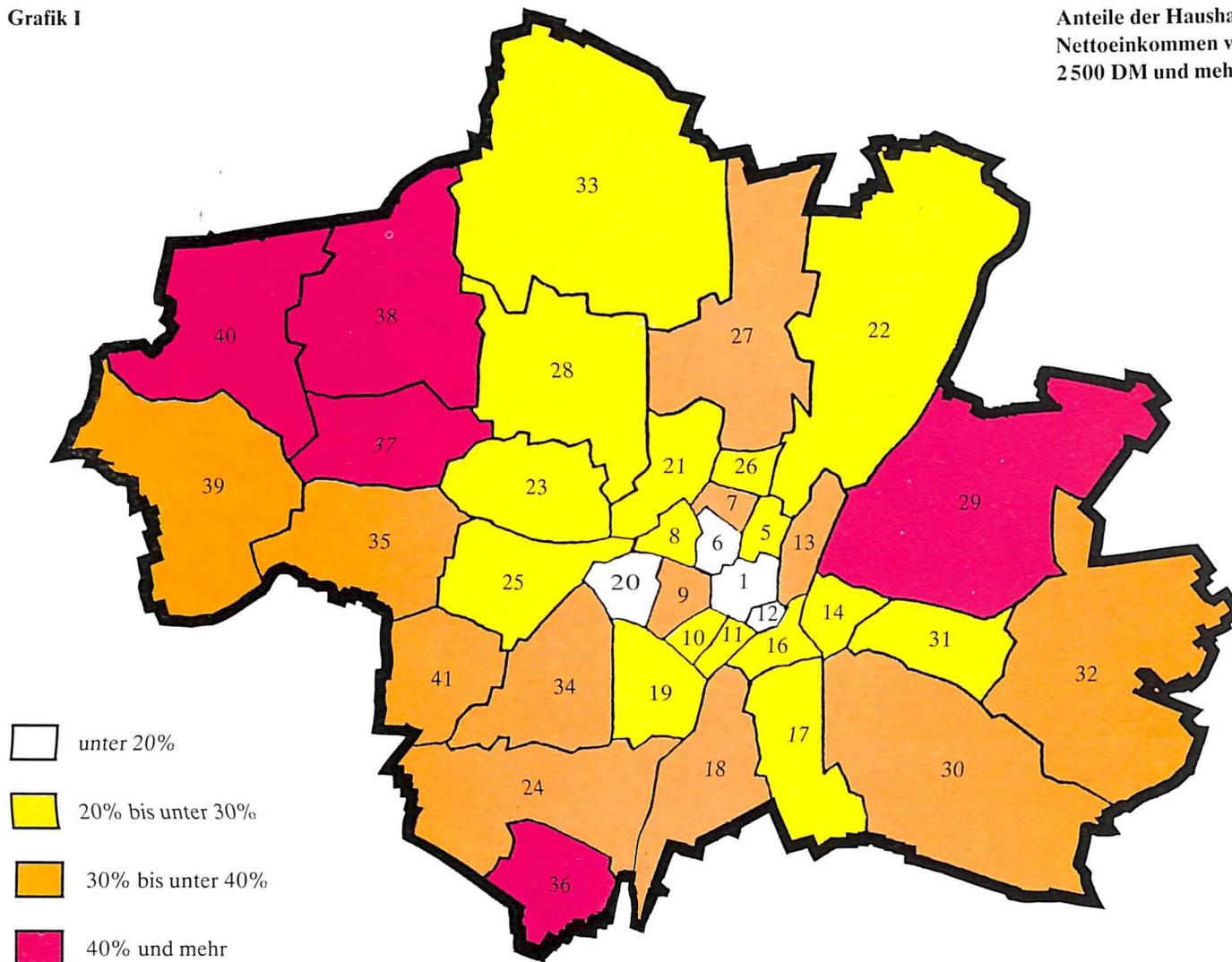
Demnach können für die Gesamtstadt 13,2% der Haushaltsvorstände einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluß, 11,8% Abitur oder Fachabitur, 23,5% Mittlere Reife und 51,5% Volksschulabschluß vorweisen. Dabei sind die Haushaltsvorstände ohne Abschluß nicht berücksichtigt. Der Vergleich von Durchschnittseinkommen und Bildungsniveau zeigt zwar eine gewisse Abhängigkeit dieser statistischen Größen, aber es ergeben sich doch erhebliche Abweichungen. Von den Bezirken mit den höchsten Durchschnittseinkommen sind lediglich Solln, Obermenzing und Bogenhausen auch in der Spitzengruppe bezüglich der Schulbildung zu finden. So erreichten in Solln 53,7%, in Obermenzing 46,8% und in Bogenhausen 38,6% das Abitur oder einen höheren Abschluß, gleichzeitig bleibt dort die Rate für Volksschulabschluß unter 40%. Vergleichbare Werte verzeichnen in der Innenstadt der 5. Stadtbezirk

## Nettoeinkommen der Haushalte in den Stadtbezirken

Tabelle 1

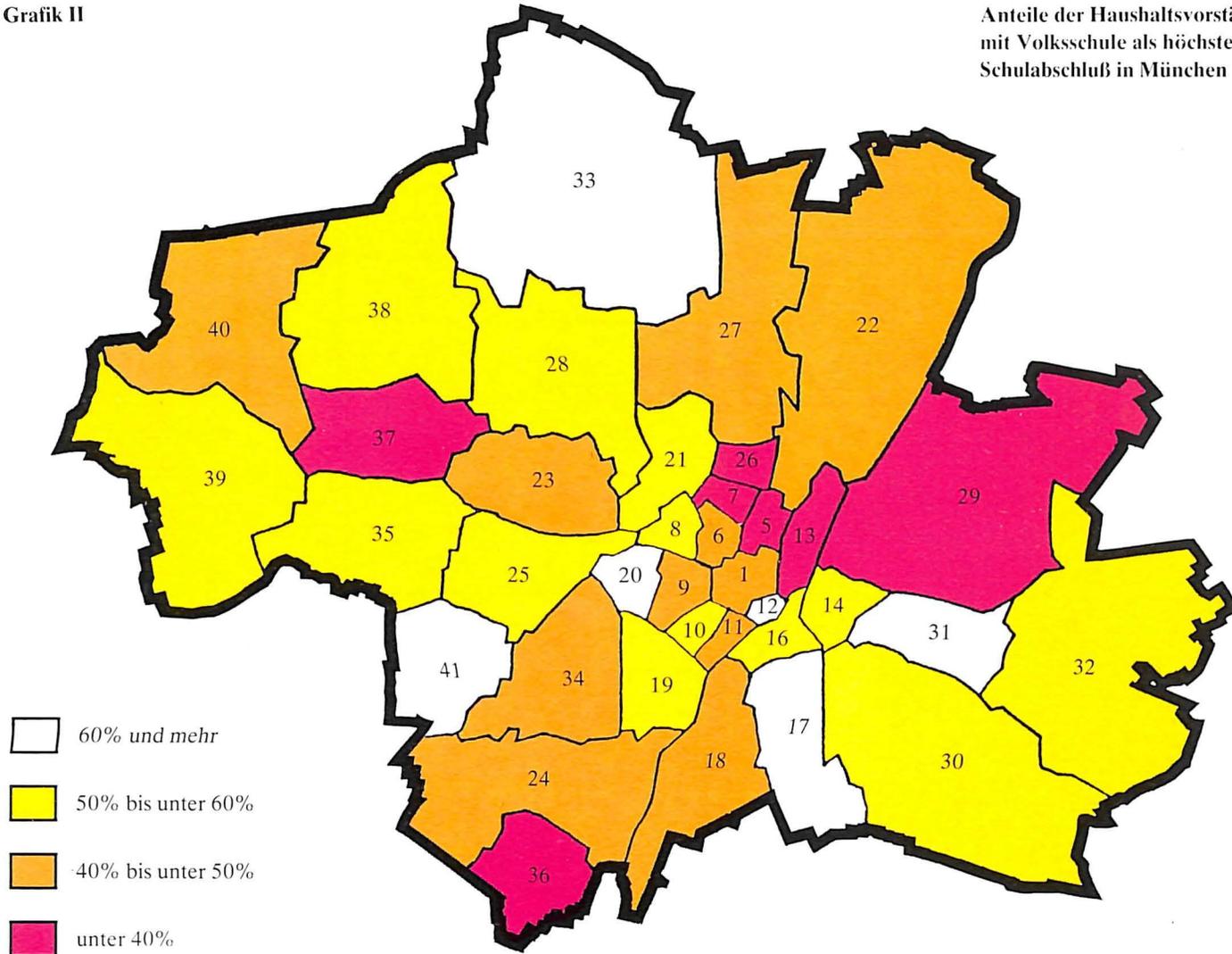
Stadtbezirk	Durchschnitts- einkommen DM	Anteil an folgenden Einkommensgruppen in %		
		unt. 1800 DM	1800 DM bis unt. 2 500 DM	2 500 DM und mehr
1 Altstadt . . . . .	1807	64,3	16,1	19,6
5 Maxvorstadt - Universität . . . . .	2087	53,2	18,2	28,6
6 Maxvorstadt - Königsplatz . . . . .	1821	54,9	25,4	19,7
7 Maxvorstadt - Josephsplatz . . . . .	2092	44,8	22,1	33,1
8 Maxvorstadt - Marsfeld . . . . .	2127	40,7	33,9	25,4
9 Wiesenviertel . . . . .	2244	31,8	36,4	31,8
10 Isarvorstadt - Schlachthofviertel	1655	70,2	8,5	21,3
11 Isarvorstadt - Glockenbachviertel	1853	48,3	30,0	21,7
12 Isarvorstadt - Deutsches Museum	1385	84,7	10,9	4,4
13 Lehel . . . . .	2248	42,9	20,4	36,7
14 Haidhausen . . . . .	2078	49,2	21,5	29,3
16 Au . . . . .	1923	46,9	29,6	23,5
17 Obergiesing . . . . .	1966	45,7	31,3	23,0
18 Untergiesing - Harlaching . . . . .	2249	42,2	27,6	30,2
19 Sendling . . . . .	1931	46,6	32,3	21,1
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	1752	64,6	17,7	17,7
21 Neuhausen - Oberwiesenfeld . . . . .	1951	53,9	23,3	22,8
22 Schwabing - Freimann . . . . .	2132	47,5	22,9	29,6
23 Neuhausen - Nymphenburg . . . . .	2062	48,4	27,6	24,0
24 Thalk. - O.sendling - Forstenried	2432	34,3	25,9	39,8
25 Laim . . . . .	2178	36,1	34,4	29,5
26 Schwabing - West . . . . .	2106	48,2	23,1	28,7
27 Milbertshofen - Hart . . . . .	2232	42,0	21,9	36,1
28 Neuhausen - Moosach . . . . .	2032	43,8	29,1	27,1
29 Bogenhausen . . . . .	2633	27,8	27,3	44,9
30 Ramersdorf - Perlach . . . . .	2392	35,8	27,3	36,9
31 Berg am Laim . . . . .	2020	45,5	26,6	27,9
32 Trudering . . . . .	2504	30,7	34,0	35,3
33 Feldmoching - Hasenberg . . . . .	2028	45,4	30,0	24,6
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	2285	38,3	25,7	36,0
35 Pasing . . . . .	2191	45,4	24,4	30,2
36 Solln . . . . .	3087	13,4	29,5	57,1
37 Obermenzing . . . . .	2933	28,7	14,9	56,4
38 Allach - Untermenzing . . . . .	2550	31,4	28,6	40,0
39 Aubing . . . . .	2270	28,8	41,1	30,1
40 Lochhausen - Langwied . . . . .	2789	29,2	16,7	54,3
41 Hadern . . . . .	2366	33,8	30,7	35,5
München zusammen . . . . .	2194	42,0	26,7	31,3

Anteile der Haushalte mit einem  
Nettoeinkommen von  
2500 DM und mehr in München



Grafik II

Anteile der Haushaltsvorstände  
mit Volksschule als höchstem erreichten  
Schulabschluß in München



### Höchster erreichter Schulabschluß des Haushaltsvorstands in %

Tabelle 2

Stadtbezirk	Volksschule, abgeschl. Lehre	Mittlere Reife, Berufs- fachschule	Abitur	Hochschule, Fach- hochschule
1 Altstadt . . . . .	46,4	21,4	17,9	14,3
5 Maxvorstadt - Universität . . . . .	33,3	18,5	30,9	17,3
6 Maxvorstadt - Königsplatz . . . . .	45,1	28,2	18,3	8,4
7 Maxvorstadt - Josephsplatz . . . . .	38,1	19,7	22,7	19,7
8 Maxvorstadt - Marsfeld . . . . .	53,3	25,0	10,0	11,6
9 Wiesenviertel . . . . .	45,9	19,7	18,0	16,4
10 Isarvorstadt - Schlachthofviertel . . . . .	55,3	19,1	14,9	10,6
11 Isarvorstadt - Glockenbachviertel . . . . .	49,5	26,1	11,3	13,0
12 Isarvorstadt - Deutsches Museum . . . . .	62,5	26,8	7,1	3,6
13 Lehel . . . . .	28,3	30,2	18,9	22,6
14 Haidhausen . . . . .	57,0	21,9	8,2	12,9
16 Au . . . . .	57,8	24,1	7,8	10,2
17 Obergiesing . . . . .	62,4	22,0	7,5	8,1
18 Untergiesing - Harlaching . . . . .	48,3	22,9	10,8	18,0
19 Sendling . . . . .	56,1	25,6	7,7	10,7
20 Schwanthalerhöhe . . . . .	69,2	15,6	9,1	6,0
21 Neuhausen - Oberwiesenfeld . . . . .	53,5	27,0	9,2	10,3
22 Schwabing - Freimann . . . . .	45,2	20,5	14,3	19,9
23 Neuhausen - Nymphenburg . . . . .	47,5	28,8	11,0	12,7
24 Thalk. - O.sendling - Forstenried . . . . .	48,9	24,1	9,0	18,1
25 Laim . . . . .	59,8	25,1	10,6	4,5
26 Schwabing - West . . . . .	36,5	24,9	21,0	17,5
27 Milbertshofen - Hart . . . . .	48,5	22,7	14,4	14,4
28 Neuhausen - Moosach . . . . .	53,7	25,0	12,0	9,4
29 Bogenhausen . . . . .	38,6	22,9	18,3	20,3
30 Ramersdorf - Perlach . . . . .	57,1	24,9	7,5	10,6
31 Berg am Laim . . . . .	67,9	24,0	6,1	2,0
32 Trudering . . . . .	54,7	23,8	9,9	11,7
33 Feldmoching - Hasenberg . . . . .	68,7	18,5	5,5	7,4
34 Waldfriedhofviertel . . . . .	45,9	28,6	11,8	13,7
35 Pasing . . . . .	50,6	19,6	12,7	17,1
36 Solln . . . . .	18,7	27,6	17,9	35,8
37 Obermenzing . . . . .	28,8	24,3	18,0	28,8
38 Allach - Untermenzing . . . . .	54,7	21,7	9,4	14,1
39 Aubing . . . . .	59,9	25,2	9,6	5,4
40 Lochhausen - Langwied . . . . .	47,8	21,7	8,7	21,7
41 Hadern . . . . .	61,2	18,3	10,2	10,3
München zusammen . . . . .	51,5	23,5	11,8	13,2

mit 48,2% (Abitur oder Hochschule) und 33,3% (Volksschule), der 7. Stadtbezirk mit 42,4% bzw. 38,1%, das Lehel mit 41,5% bzw. 28,3% und Schwabing-West mit 38,5% und 36,5%. Dabei sind vor allem die Abiturientenanteile von zwischen 18,3% und 30,9% im Universitätsbereich erwähnenswert. Bezüglich Hochschule und Fachhochschule nehmen die Isarvorstadt-Deutsches Museum (3,6%), Laim (4,5%), Berg am Laim (2,0%), Aubing (5,4%) und die Schwanthalerhöhe (6,0%) die letzten Positionen ein, während hier sowie im 17., 33. und 41. Stadtbezirk die Anteile mit Volksschulabschluß bei 60% und darüber liegen.

Insgesamt gesehen muß festgestellt werden, daß das Bildungsniveau, soweit es durch den Schulabschluß dokumentiert werden kann, in Gebieten mit Image deutlich höher ausfällt als in den übrigen Teilen Münchens und daß in einigen Stadtrandbezirken mit hohem Durchschnittseinkommen die Anteile mit Volksschulabschluß über dem Wert für die Gesamtstadt liegen.

*Bo.*